

Anlage 5

Modulhandbuch des Studiengangs

Onlinejournalismus

Bachelor of Arts

des Fachbereichs Media

der Hochschule Darmstadt – University of Applied Sciences

zuletzt geändert am 01.12.2015

Änderungen gültig ab 01.04.2016

Zugrundeliegende BBPO vom 01.10.2014 (Amtlichen Mitteilungen 2015)
in der geänderten Fassung vom 01.12.2015 (Amtliche Mitteilungen 2016)

Inhalt

Modul 1: Einführung in den Journalismus	5
<i>Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Einführung in den Journalismus</i>	6
<i>Lehrveranstaltung 2: Übung Einführung in den Journalismus</i>	7
Modul 2: Text und Recherche	8
<i>Lehrveranstaltung 1: Textwerkstatt 1</i>	9
<i>Lehrveranstaltung 2: Recherche</i>	10
<i>Lehrveranstaltung 3: Journalismus als Beruf</i>	11
Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft	13
<i>Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Grundlagen der Medien</i>	14
<i>Lehrveranstaltung 2: Journalismus in der Mediengesellschaft</i>	16
Modul 4: Technik und Darstellung	18
<i>Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Web Literacy</i>	19
<i>Lehrveranstaltung 2: Screendesign</i>	20
Modul 5: Medienprodukte und Medienwirkungen	21
<i>Lehrveranstaltung 1: Medienbeobachtung</i>	22
<i>Lehrveranstaltung 2: Medienpsychologie</i>	23
Modul 6: Medienproduktion	25
<i>Lehrveranstaltung 1: Labor</i>	26
<i>Lehrveranstaltung 2: Textwerkstatt 2</i>	27
<i>Lehrveranstaltung 3: Themenfindung</i>	28
Modul 7: Politik und Gesellschaft	30
<i>Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Politisches System in der Bundesrepublik Deutschland</i>	32
<i>Lehrveranstaltung 2: Journalismus und Politik</i>	33
Modul 8: Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium	35
Modul 9: Sprachen	37
<i>Lehrveranstaltungen: Fremdsprache 1 und 2</i>	39
Modul 10: Bild und Gestaltung	40
<i>Lehrveranstaltung 1: Bildredaktion</i>	41
<i>Lehrveranstaltung 2: Bildbearbeitung</i>	42
Modul 12: Projekt 1	43
<i>Lehrveranstaltung 1: Lehrredaktion 1</i>	44
<i>Lehrveranstaltung 2: Textwerkstatt 3</i>	45
Modul 13: Recht und Ethik	47
<i>Lehrveranstaltung 1: Medienrecht</i>	48

<i>Lehrveranstaltung 2: Medienethik</i>	49
Modul 15: Multimediales Erzählen	51
<i>Lehrveranstaltung 1: Audio</i>	52
<i>Lehrveranstaltung 2: Video</i>	53
Modul 16: Praxissemester	54
<i>Lehrveranstaltung 1: Begleitseminar zum Praxissemester</i>	55
Modul 17: Projekt 2	57
Modul 18: Theorien und Methoden	59
<i>Lehrveranstaltung 1: Theorien der Kommunikationsforschung</i>	60
<i>Lehrveranstaltung 2: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung</i>	61
Modul 19: Wirtschaft, Medien, Journalismus	63
<i>Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Wirtschaft und Medien</i>	65
<i>Lehrveranstaltung 2: Seminar Wirtschaftsjournalismus</i>	67
Modul 22: Projekt 3	69
Modul 27: Research	71
Modul 28: Bachelorarbeit und Kolloquium	73
Modul WP Allgemein 01: Selbstständig im Journalismus	75
Modul WP Allgemein 02: Redaktionsmanagement	77
Modul WP Allgemein 03: Innovationen im Journalismus	79
Modul WP Allgemein 04: Nachhaltigkeit und Journalismus	81
Modul WP Allgemein 05: Content Marketing	83
Modul WP Allgemein 06: Angebote anderer Medienstudiengänge	85
Modul WP IE 01: Interkulturelle Kommunikation	87
Modul WP IE 02: Europäische Öffentlichkeiten	89
Modul WP IE 03: Internationale Organisationen	91
Modul WP IE 04: Internationaler Journalismus	93
Modul WP IE 05: Auslandsberichterstattung	95
Modul WP WD 01: Visualisierung und Infografik	97
Modul WP WD 02: Datenjournalismus – Scraping und Coding	99
Modul WP WD 03: Statistik und Datenanalyse	101
Modul WP WD 04: Wissenschaftstheorie	103
Modul WP WD 05: Wissenschaftsjournalismus	105
Modul WP WD 06: Umwelt und Gesundheit	107
Modul WP WD 07: Naturwissenschaftliche Hintergründe	109

Allgemeiner Hinweis:

1 CP umfasst 30 Stunden studentischen Arbeitsaufwand.

Die genaue Berechnung ist den einzelnen Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Modul 1: Einführung in den Journalismus

Modulbezeichnung	Modul 1: Einführung in den Journalismus
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Klausur oder mündliche Prüfung
Sprache	
Inhalt	Konzepte und Fragestellungen der Journalistik; Geschichte, Funktionen, Leistungen und Probleme des Journalismus in der Gesellschaft; Rahmenbedingungen, Einflussfaktoren und Qualitätsmaßstäbe im Journalismus; Medienmarkt und Medienwandel; Merkmale des Onlinejournalismus
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, den Journalismus begrifflich präzise zu fassen und von angrenzenden Disziplinen (z.B. PR) zu unterscheiden. Sie können medienwissenschaftliche Fragestellungen identifizieren und verfügen über Grundlagenkenntnisse zum deutschen Mediensystem. Sie haben einen Einblick in aktuelle Diskussionen zur journalistischen Qualität und zum Medienwandel gewonnen. Sie kennen aktuelle onlinejournalistische Formate und die grundlegenden Merkmale des Onlinejournalismus.
Niveaustufe / Level	Basic level course
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40 Übung, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden; 10 Stunden zur Vermittlung fachfremder Kompetenzen
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Vorlesung Einführung in den Journalismus: 2 SWS Übung Einführung in den Journalismus: 2 SWS
Notwendige Voraussetzungen	-

Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Meier, Klaus: Journalistik, 3. überarbeitete Auflage, Stuttgart 2013 (UTB) - Neuberger, Christoph & Peter Kapern: Grundlagen des Journalismus, Wiesbaden 2013, Springer VS

Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Einführung in den Journalismus

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Vorlesung Einführung in den Journalismus
Code	
Modulbezeichnung	Modul 1: Einführung in den Journalismus
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Bewertung	differenziert
Sprache	
Inhalt	s.o.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	s.o.
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	s.o.
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Übung Einführung in den Journalismus

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Übung zur Einführung in den Journalismus
Code	
Modulbezeichnung	Modul 01: Einführung in den Journalismus
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Bewertung	Unbenotet; Unbenotete Prüfungsvorleistung, die zu Semesterbeginn spezifiziert wird
Sprache	
Inhalt	s.o.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, im Team oder in Einzelarbeit kurze Präsentationen im Rahmen des Stoffgebiets der Vorlesung zu erarbeiten und vorzutragen. Sie können sich qualifiziert an Diskussionen zu aktuellen Themen und Kontroversen über den Journalismus beteiligen.
Lehrform/SWS	Übung, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	keine
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Modul 2: Text und Recherche

Modulbezeichnung	Modul 2: Text und Recherche
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	10
Prüfungsart	Mündliche Modulprüfung oder Klausur für alle drei Veranstaltungen (Textwerkstatt 1, Recherche, Journalismus als Beruf); Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen.
Sprache	
Inhalt	Kennenlernen der journalistischen Textformen; Schreiben von faktenorientierten Textarten Nachricht und Bericht; Grundlagen der journalistischen Recherche; Erschließen und Beurteilen von Quellen; Überblick über journalistische Berufsbilder und ihre Anforderungen.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Siehe Lehrveranstaltungen
Niveaustufe / Level	Bachelor, Basic level course
Lehrform/SWS	Seminar Textwerkstatt 1: 4 SWS, Gruppengröße 20 Seminar Recherche: 2 SWS, Gruppengröße 20 Seminar Journalismus als Beruf: 2 SWS, Gruppengröße 40

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Arbeitsaufwand insgesamt: 300 Stunden; Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 30 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Seminar Textwerkstatt 1, Seminar Recherche, Seminar Journalismus als Beruf
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	-

Lehrveranstaltung 1: Textwerkstatt 1

Lehrveranstaltungs- bezeichnung	Textwerkstatt 1
Code	
Modulbezeichnung	Modul 2: Text und Recherche
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer Lehrbeauftragte
Bewertung	Unbenotet; Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme: Bearbeitung der Übungsaufgaben
Sprache	
Inhalt	Einüben der journalistischen Formen Nachricht, Bericht, Kurzinterview und der entsprechenden Präsentationstexte (z.B. Headline, Teaser; Bildunterschrift). Einüben des Umgangs mit Zitaten, der Recherche und des Redigierens. Überblick über alle journalistischen Textformen.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Merkmale der journalistischen Textformen und können Textformen danach unterscheiden. Sie kennen den Aufbau und die sprachlichen Standards von Nachricht und Bericht. Sie sind in der Lage, aus vorgegebenen und selbst recherchierten Informationen Nachrichten und Berichte sprachlich sauber zu verfassen. Sie können fremde Texte redigieren.

Lehrform/SWS	Seminar, 4 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit	48 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	-
Anteil Selbststudium	102 Stunden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ahlke, Karola/Hinkel, Jutta: Sprache und Stil. Ein Handbuch für Journalisten. Konstanz 2000. • Stephan Ruß-Mohl: Journalismus: Das Lehr- und Handbuch. Frankfurt 2010
Hinweise	

Lehrveranstaltung 2: Recherche

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Recherche
Code	
Modulbezeichnung	Modul 2: Text und Recherche
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer Lehrbeauftragte
Bewertung	Unbenotet; Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme: Bearbeitung von Rechercheaufgaben, dokumentiert in Rechercheprotokolle
Sprache	
Inhalt	Einüben der Strategien und Techniken journalistischer Recherche; Rechercheplanung und Rechercheprotokoll; Bedingungen und Grenzen der Recherche; rechtliche Möglichkeiten und ethische Probleme
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die zentrale Bedeutung der Recherche für die journalistische Arbeit. Sie sind in der Lage, Quellen für Rechercheaufgaben zu erschließen und zu beurteilen. Die Studierenden sind vertraut mit Strategien planmäßiger Recherche und ihrer Dokumentation in Rechercheprotokollen.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20

Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	-
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	Haller, Michael: Recherchieren. Konstanz 2008
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 3: Journalismus als Beruf

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Journalismus als Beruf
Code	
Modulbezeichnung	Modul 2: Text und Recherche
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Lehrbeauftragte
Bewertung	Unbenotet
Sprache	
Inhalt	Die Studierenden lernen den journalistischen Beruf in unterschiedlichen Facetten und aus verschiedenen Perspektiven kennen. Im Mittelpunkt stehen Berichte von Journalisten (als Gastreferenten) aus unterschiedlichen Medien über ihr berufliches Handeln und die zugrunde liegenden Strukturen; ergänzend werden journalistische Berufsfelder und ihr Wandel über Filmdokumentationen erschlossen. Studien zur journalistischen Berufsforschung werden zur Einordnung herangezogen und diskutiert.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Berufsbilder im Journalismus, differenziert nach Medienarten und Publikationskanälen, Tätigkeitsprofilen und Beschäftigungsarten. Sie haben ein Grundverständnis von den Anforderungen des Berufs und seiner Dynamik im Medienwandel.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 40
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden

Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	-
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	Weischenberg, Siegfried, Malik, Maja und Scholl, Arnim: Souffleure der Mediengesellschaft. Konstanz 2006.
Hinweise	-

Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft

Modulbezeichnung	Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Seeger
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Seeger Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Die Modulnote berechnet sich aus den Prüfungsvorleistungen der beiden Veranstaltungen (Gewichtung: 1/3 Vorlesung, 2/3 Seminar).
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Grundlagen der Medien: Einführung in das Mediensystem in Deutschland: Merkmale, Rahmenbedingungen, Anbieter, Angebote und Nutzung von Print-, Rundfunk- und Online-medien.</p> <p>Der Journalismusberuf in der Mediengesellschaft: Funktionen, Strukturen, Anforderungen, Faszination, Kontroversen und Verantwortung.</p> <p>Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der Kommunikationswissenschaft (Einführung).</p>
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden kennen die professionellen Standards im Berufsfeld des Journalismus und die Funktion von Journalismus für die Herstellung von Öffentlichkeit in ausdifferenzierten demokratischen Gesellschaften. Sie kennen grundlegende Fachbegriffe und exemplarische theoretische Ansätze aus der Medien- und der Kommunikationswissenschaft. Sie können das Mediensystem und seine Rahmenbedingungen in Deutschland beschreiben und analysieren. Die Studierenden können Einzelmedien im Print-, Rundfunk- und Onlinebereich nach Merkmalen wie Anbieter, Angebote und Nutzung differenzieren. Studierende kennen die Standards des wissenschaftlichen Arbeitens in der Medien- und in der Kommunikationswissenschaft und können diese anwenden.</p>

Niveaustufe / Level	Bachelor, Basic level course
Lehrform/SWS	Vorlesung Grundlagen der Medien, 2 SWS, Gruppengröße 40 Seminar Journalismus in der Mediengesellschaft, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Vorlesung Grundlagen der Medien Seminar Journalismus in der Mediengesellschaft
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	- Fachliteratur (Bücher, Fachzeitschriften, Studien etc.) - journalistische Produkte aus Print-, Rundfunk- und Onlinemedien - sonstige Internetressourcen - alle Vorlesungselemente, Referate und Hausarbeiten werden über eine Onlinelelernplattform zugänglich gemacht
Literatur	s. Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Grundlagen der Medien

Lehrveranstaltungs- bezeichnung	Vorlesung: Grundlagen der Medien
Code	
Modulbezeichnung	Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Seeger
Bewertung	Benotet (Test) = 1/3 der Modulnote
Sprache	Deutsch
Inhalt	Vermittlung von Fachwissen: Merkmale, Rahmenbedin- gungen, Anbieter, Angebote und Nutzung von Print-, Rundfunk- und Onlinemedien.

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Studierende kennen grundlegende Fachbegriffe aus der Medien- und der Kommunikationswissenschaft. Sie kennen exemplarische theoretische Erklärungsansätze zur Beschreibung und Analyse des Mediensystems. Studierende können Einzelaspekte publizistischer Medien aus kommunikationswissenschaftlicher, gesellschaftspolitischer, kultureller und ökonomischer Perspektive betrachten. Sie kennen erste theoretische Erklärungsansätze zur Einordnung, Beschreibung und Analyse des Mediensystems. Studierende kennen wesentliche Kennziffern zum Medienmarkt und zur Mediennutzung in Deutschland. Sie können Einzelmedien im Print-, Rundfunk- und Onlinebereich hinsichtlich Merkmale, Anbieter, Angebote und Nutzung differenzieren
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	im Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Beck, Klaus: Das Mediensystem Deutschlands. Strukturen, Märkte, Regulierung. Lehrbuch. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2012. - Beck, Klaus: Kommunikationswissenschaft (2. Aufl.). Konstanz: UTB-Basics 2010. - Bonfadelli, Heinz; Jarren, Otfried; Siegert, Gabriele (Hg.): Einführung in die Publizistikwissenschaft (3. Aufl.). Konstanz: UTB 2010. - Kepplinger, Hans Mathias: Journalismus als Beruf. Theorie und Praxis öffentlicher Kommunikation. Wiesbaden: VS-Verlag 2011. - La Roche, Walther: Einführung in den praktischen Journalismus (19. Aufl. bearb. von Gabriele Hoofacker und Klaus Meier). Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2013. - Meier, Klaus: Journalistik. Konstanz (3. Aufl.). UTB-Basics 2013. - Neuberger, Christoph; Kapern, Peter: Grundlagen des Journalismus. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2013.
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Journalismus in der Mediengesellschaft

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Journalismus in der Mediengesellschaft
Code	
Modulbezeichnung	Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Seeger
Bewertung	Benotet (Referat oder Hausarbeit) = 2/3 der Modulnote (Prüfungsvorleistung)
Sprache	Deutsch
Inhalt	Thematisierung und kritische Diskussion von Funktionen, Strukturen, Anforderungen, Faszination, Kontroversen und Verantwortung im Berufsfeld Journalismus. Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der Kommunikationswissenschaft
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> – Studierende kennen die professionellen Standards im Journalismusberuf und die Funktion von Journalismus für die Herstellung von Öffentlichkeit in ausdifferenzierten demokratischen Gesellschaften. – Sie können Journalismus von Public Relations/ Öffentlichkeitsarbeit und anderen Formen strategischer publizistischer Kommunikation (z.B. Lobbyismus) inhaltlich und funktional unterscheiden. – Sie verstehen die generellen Spannungen zwischen den gesellschaftlichen Erwartungen an Journalismus (Funktionsebene) und dem gesellschaftlichen Ansehen von Journalistinnen und Journalisten. – Studierende haben gelernt, sich konstruktiv an kontroversen Diskussionen zu beteiligen. Dadurch haben sie auch ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen verbessert. – Studierende kennen grundlegende inhaltliche und formale Standards des wissenschaftlichen Arbeitens in der Medien- und der Kommunikationswissenschaft und können sie anwenden. – Studierende können wissenschaftliche Quellen recherchieren, auswerten und in eigene Texte einarbeiten. Sie kennen ausgewählte Fachzeitschriften.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20

Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	20 Stunden, im Anteil Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Beck, Klaus: Das Mediensystem Deutschlands. Strukturen, Märkte, Regulierung. Lehrbuch. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2012. - Beck, Klaus: Kommunikationswissenschaft (2. Aufl.). Konstanz: UTB-Basics 2010. - Bonfadelli, Heinz; Jarren, Otfried; Siegert, Gabriele (Hg.): Einführung in die Publizistikwissenschaft (3. Aufl.). Konstanz: UTB 2010. - Dahinden, Urs; Sturzenegger, Sabina; Neuroni, Alessia, C.: Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern/Stuttgart/Wien: Haupt Verlag/ UTB 2013. - Kepplinger, Hans Mathias: Journalismus als Beruf. Theorie und Praxis öffentlicher Kommunikation. Wiesbaden: VS-Verlag 2011. - La Roche, Walther: Einführung in den praktischen Journalismus (19. Aufl. bearb. von Gabriele Hoofacker und Klaus Meier). Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2013. - Meier, Klaus: Journalistik. Konstanz (3. Aufl.). UTB-Basics 2013. - Neuberger, Christoph; Kapern, Peter: Grundlagen des Journalismus. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2013.
Hinweise	-

Modul 4: Technik und Darstellung

Modulbezeichnung	Modul 4: Technik und Darstellung
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Lehrbeauftragte
Dauer	1
Credits	5
Prüfungsart	Klausur oder mündliche Prüfung
Sprache	
Inhalt	Grundlagen der Internettechnik; Werkzeuge für die internetbasierte journalistische Arbeit; Content Management; Grundlagen der programmierenden Gestaltung digitaler Medienprodukte
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Webdesigns und sind in der Lage, exemplarisch Gestaltungsideen für Angebote im Web in funktionierenden Code zu übertragen
Niveaustufe / Level	Basic Level Course
Lehrform/SWS	Vorlesung: 2 SWS; Gruppengröße 40 Seminar: 2 SWS; Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden; 10 Stunden zur Vermittlung fachfremder Kompetenzen
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Vorlesung Web Literacy Seminar Screendesign
Notwendige Voraussetzungen	keine

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	s.u.

Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Web Literacy

Lehrveranstaltungsbezeichnung	VL Web Literacy
Code	
Modulbezeichnung	Modul 04: Technik und Darstellung
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Bewertung	Unbenotet
Sprache	
Inhalt	Grundlagen der Internettechnik; Werkzeuge für die internetbasierte journalistische Arbeit; Content Management;
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden verstehen die wesentlichen Mechanismen und Protokolle der Datenübertragung im Internet. Sie kennen die wichtigsten Computerprogramme und digitalen Dienste, die die journalistische und redaktionelle Arbeit unterstützen und haben diese erprobt. Sie haben mit mindestens einem aktuellen Content Management System (CMS) gearbeitet und sind in der Lage, sich in andere CMS kurzfristig einzuarbeiten.
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden

Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Meinel, Christoph & Harald Sack: Internetworking. Technische Grundlagen und Anwendungen. Berlin 2012 , Springer. - Meinel, Christoph & Harald Sack: Digitale Kommunikation. Vernetzen – Multimedia – Sicherheit. Berlin 2009, Springer
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Screendesign

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Screendesign
Code	
Modulbezeichnung	Modul 04: Technik und Darstellung
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Bewertung	Unbenotet
Sprache	
Inhalt	Grundlagen der programmierenden Gestaltung digitaler Medienprodukte
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Techniken des Webdesigns und sind in der Lage, exemplarisch Gestaltungsideen für Angebote im Web in funktionierenden Code zu übertragen
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	Röhles, Björn: Grundkurs Gutes Webdesign. Bonn 2013, Galileo.
Hinweise	-

Modul 5: Medienprodukte und Medienwirkungen

Modulbezeichnung	Modul 5: Medienprodukte und Medienwirkungen
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Carlo Sommer
Dozent(in)	Prof. Dr. Carlo Sommer Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Die Note berechnet sich zu gleichen Teilen aus den beiden Prüfungsvorleistungen.
Sprache	
Inhalt	Das Modul bietet einen zweifachen Zugang zu journalistischen Medien und ihrer Nutzung: Im Seminar zur Medienbeobachtung erschließen sich die Studierenden beispielhaft Medienangebote und wenden systematisch Vergleichskriterien an. Das Seminar „Medienpsychologie“ thematisiert grundlegende Konzepte der Psychologie, die für das Verständnis von medialen Kommunikationsprozessen bedeutsam sind.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Siehe Lehrveranstaltungen
Niveaustufe / Level	Bachelor, Basic level course
Lehrform/SWS	2 SWS Seminar Medienbeobachtung, Gruppengröße 20 2 SWS Seminar Medienpsychologie, Gruppengröße 20

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden; Anteil außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden.
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Seminar Medienbeobachtung Seminar Medienpsychologie
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	

Lehrveranstaltung 1: Medienbeobachtung

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Seminar Medienbeobachtung
Code	
Modulbezeichnung	Modul 5: Medienprodukte und Medienwirkungen
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet; Präsentation und/oder schriftliche Dokumentation einer Medienbeobachtung
Sprache	Deutsch
Inhalt	Die Studierenden erarbeiten einen Überblick über journalistische Angebote in unterschiedlichen Mediengattungen. Sie systematisieren ihre Beobachtungen, wenden Vergleichskriterien an und dokumentieren die Analyse.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen unterschiedliche Arten journalistischer Produkte in Internet, Print, Hörfunk und Fernsehen. Sie sind in der Lage, Medienprodukte über einen definierten Zeitraum systematisch zu beobachten. Sie können Vergleichskriterien wie inhaltliche und formale Gestaltungsmerkmale beispielhaft anwenden und damit ihre Beobachtungen systematisieren und abstrahieren.

Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	2 SWS, 24 Stunden Präsenz
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Medienpsychologie

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Medienpsychologie
Code	
Modulbezeichnung	Modul 5: Medienprodukte und Medienwirkungen
Dozent(in)	Prof. Dr. Carlo Sommer
Bewertung	Benotet; möglich sind ein schriftlicher Test, Referate oder eine gemeinsame mündliche Modulprüfung
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationspsychologie • Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie • Nutzerpsychologie • Medienwirkungen • Psychologie der Medienproduktion • Psychologie spezifischer Medienformen, etwa Text, Web-Kommunikation
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen und Ergebnisse medien- und kommunikationspsychologischer Forschung. • Sie kennen die grundsätzlichen Möglichkeiten und Anwendungsbereiche medienpsychologischer Forschung. • Sie sind imstande, Methoden und Befunde medienpsychologischer Forschung in der journalistischen Arbeit angemessen zu beurteilen und zu berücksichtigen.

Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	<p>Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Batinic, B. & Appel, M. (Hrsg.) (2008). Medienpsychologie. Heidelberg: Springer. • Felser, G. (2007). Werbe- und Konsumentenpsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. • Goldstein, B. E. (2007). Wahrnehmungspsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. • Hussy, W, Schreier, M., Echterhoff, G. (2010). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Heidelberg-Springer • Mangold, R. (2007). Informationspsychologie. Wahrnehmen und Gestalten in der Medienwelt. München: Elsevier • Strohner, H. (2006). Kommunikation. Kognitive Grundlagen und praktische Anwendungen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
Hinweise	-

Modul 6: Medienproduktion

Modulbezeichnung	Modul 6: Medienproduktion
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Silke Heimes Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	10
Prüfungsart	Lernportfolio (Anteil Labor 1/3; Textwerkstatt 1/3; Themenfindung 1/3)
Sprache	
Inhalt	Die Studierenden erproben unterschiedliche Arbeitsschritte im journalistischen Produktionsprozess: In der Textwerkstatt 2 vertiefen sie ihre Fähigkeiten zur Textproduktion, hier mit Schwerpunkt auf den erzählenden Darstellungsformen; im Seminar Themenfindung befassen sie sich mit den Kriterien der Themenauswahl von Redaktionen und erarbeiten eigene Themenvorschläge. Im Labor üben sie praktisch erste Schritte des Publizierens im Web (z.B. in Form von Blogs und/oder Social Media).
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Siehe Lehrveranstaltungen

Niveaustufe / Level	Bachelor, Intermediate level course
Lehrform/SWS	Projekt Labor, 4 SWS, Gruppengröße 20 Seminar Textwerkstatt 2, 2 SWS, Gruppengröße 20 Seminar Themenfindung, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Insgesamt 300 Stunden; Anteil außerfachlicher Kompetenzen 20 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Labor Textwerkstatt 2 Themenfindung
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 2: Text und Recherche Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	-

Lehrveranstaltung 1: Labor

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Labor
Code	
Modulbezeichnung	Modul 06: Medienproduktion
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet
Sprache	
Inhalt	Die Studierenden wählen in kleinen Teams journalistische Themen aus, die sie während des Semesters in den Medien beobachten und – aggregierend, berichtend und kommentierend – in eigenen Blogprojekten begleiten.

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden können themenbezogen journalistische Medien beobachten und entwickeln. Sie sind in der Lage, soziale Medien für ihre journalistischen Fragestellungen zu nutzen und beherrschen die Grundlagen journalistischen Bloggens.
Lehrform/SWS	Projekt; 4 SWS
Arbeitsaufwand/Workload	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit	48 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	92 Stunden
Literatur	Sauer, Moritz: Blogs, Video & Online-Journalismus. Köln 2010, O'Reilly
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Textwerkstatt 2

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Textwerkstatt 2
Code	
Modulbezeichnung	Modul 6: Medienproduktion
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet; Werkstücke (journalistische Texte)
Sprache	
Inhalt	Journalistische Gattungslehre in der Theorie, Kennenlernen und Einüben der journalistischen Formen Reportage, Feature, Porträt und Weblog; entsprechende Gesprächs- und Recherchestrategien; Übungen und Textanalysen der genannten Formen
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, die journalistischen Formen Reportage, Feature, Porträt und Weblog in der Praxis anspruchsvoll zu realisieren sowie diese Anwendung zu reflektieren. Sie kennen die diesbezüglichen theoretischen und analytischen Grundlagen sowie spezifischen Problemstellungen wie auch besonderen Chancen, die diese Formen mit sich bringen. Die Teilnehmer haben gelernt, Recherchegespräche auf ihre

	Arbeit hin abzustimmen und sind befähigt, auch längere komplexe Textaufträge angemessen zu konzipieren und vorzubereiten.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	15 Stunden, im Anteil Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ahlke, Karola/Hinkel, Jutta: Sprache und Stil. Ein Handbuch für Journalisten. Konstanz 2000. • Stephan Ruß-Mohl: Journalismus: Das Lehr- und Handbuch. Frankfurt 2010 • "Nachricht" La Roche, Walter von: Einführung in den praktischen Journalismus. Berlin 2008
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 3: Themenfindung

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Themenfindung
Code	
Modulbezeichnung	Modul 6: Medienproduktion
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Schumacher Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet, Präsentation und/oder schriftliche Ausarbeitung (zum Beispiel als Exposé)
Sprache	
Inhalt	Entscheidungs- und Planungsprozesse zur Themenfindung in Redaktionen; Recherche zu Themenvorschlägen und ihre mündliche und schriftliche Präsentation.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Arbeitsweisen und Auswahlkriterien von Redaktionen bei der Themenplanung. Sie können Themenvorschläge für journalistische Medienangebote zielgruppen- und medienadäquat recherchieren und in Exposés und Redaktionskonferenzen

	vertreten.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Modul 7: Politik und Gesellschaft

Modulbezeichnung	Modul 7: Politik und Gesellschaft
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Seeger
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Seeger Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Die Modulnote berechnet sich zu gleichen Teilen aus den Prüfungsvorleistungen aus Vorlesung und Seminar.
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen zum politisch-administrativen System in Deutschland. - Politische Systemwechsel in Deutschland im 20. Jahrhundert. - Grundsätze der Verfassungsordnung. - Aufbau und Arbeitsweise politischer Institutionen. - Politische Entscheidungsfindung und Willensbildung in ausgewählten Politikfeldern. - Organisierte Interessen und Netzwerke im politischen Prozess. - Sozialstruktur und Lebenslagen. - Internationale Einbindung und europäische Bezüge. - Politikjournalismus: Anforderungen, Formen und Funktionsweise. - Wechselwirkungen zwischen Journalismus und Politik und ihre Bedeutung für die Herstellung von Öffentlichkeit. - Beobachtung und Analyse der tagesaktuellen Berichterstattung im Politikressort. - Kritische Kommentierung aktueller politischer Themen.

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende haben grundlegende Kenntnisse des aktuellen politisch-administrativen Systems in Deutschland erworben. - Sie kennen die historischen Bezüge des politischen Systems im 20. Jahrhundert. - Studierende haben ihre gesellschaftspolitische Allgemeinbildung vertieft. - Sie sind mit grundlegenden wissenschaftlichen und praktischen Ansätzen des Politikjournalismus vertraut. - Studierende haben gelernt, die tagesaktuelle Berichterstattung und Kommentierung effektiv zu beobachten und zu analysieren. - Sie verstehen die Wechselbeziehungen zwischen Journalismus und Medien auf der einen sowie Politik und Öffentlichkeit auf der anderen Seite. - Studierende haben exemplarisch gelernt, ein gesellschaftspolitisches Ereignis selbst kritisch zu kommentieren und den Kommentar gegen Kritik zu verteidigen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Intermediate level course
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40 Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Vorlesung zum Politischen System der Bundesrepublik Deutschland Seminar zu Journalismus und Politik
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Die Berichterstattung im Politikressort regelmäßig beobachten.
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	<ul style="list-style-type: none"> - Fachliteratur (Bücher, Fachzeitschriften, Studien etc.) - journalistische Produkte aus Print-, Rundfunk-, und Onlinemedien - sonstige Internetressourcen

	<ul style="list-style-type: none"> - alle Vorlesungselemente, studentischen Präsentationen und Kommentare werden über eine Onlinelernplattform zugänglich gemacht.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Fengler, Susanne; Vestring, Bettina: Politikjournalismus (Kompaktwissen Journalismus). Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2009. - Hofmann, Wilhelm; Dose, Nicolai; Wolf, Dieter: Politikwissenschaft (2. Aufl.). Konstanz: UTB basics 2010. - Jarren, Otfried; Donges, Patrick: Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung (3., überarb. Aufl.): Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2012. - Marschall, Stefan: Das politische System Deutschlands (2., überarb. Aufl.). Stuttgart: UTB basics 2011. - Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (8., überarb. Aufl.). Wiesbaden: VS-Verlag 2011. - Schalkowski, Edmund: Kommentar, Glosse, Kritik. Konstanz: UvK-Verlag 2011. - Schmidt, Manfred G.: Das politische System Deutschlands. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2011.

Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Politisches System in der Bundesrepublik Deutschland

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Vorlesung Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
Code	
Modulbezeichnung	Modul 7: Politik und Gesellschaft
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Seeger
Bewertung	Benotet: Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen zum politisch-administrativen System in Deutschland. - Politische Systemwechsel in Deutschland im 20. Jahrhundert. - Grundsätze der Verfassungsordnung. - Aufbau und Arbeitsweise politischer Institutionen. - Politische Entscheidungsfindung und Willensbildung

	<p>in ausgewählten Politikfeldern.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisierte Interessen und Netzwerke im politischen Prozess. - Sozialstruktur und Lebenslagen. - Internationale Einbindung und europäische Bezüge.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des aktuellen politisch-administrativen Systems in Deutschland erworben. Sie kennen die historischen Bezüge des politischen Systems im 20. Jahrhundert. Die Studierenden haben ihre gesellschaftspolitische Allgemeinbildung vertieft. Sie sind mit grundlegenden wissenschaftlichen und praktischen Ansätzen des Politikjournalismus vertraut.
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	im Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hofmann, Wilhelm; Dose, Nicolai; Wolf, Dieter: Politikwissenschaft (2. Aufl.). Konstanz: UTB basics 2010. - Marschall, Stefan: Das politische System Deutschlands (2., überarb. Aufl.). Stuttgart: UTB basics 2011. - Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (8., überarb. Aufl.). Wiesbaden: VS-Verlag 2011. - Schmidt, Manfred G.: Das politische System Deutschlands. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2011.
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Journalismus und Politik

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Journalismus und Politik
Code	
Modulbezeichnung	Modul 7: Politik und Gesellschaft
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Seeger

Bewertung	Benotet (Presse-/Medienanalyse, Kommentar)
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Politikjournalismus: Anforderungen, Formen und Funktionsweise. - Wechselwirkungen zwischen Journalismus und Politik und ihre Bedeutung für die Herstellung von Öffentlichkeit. - Beobachtung und Analyse der tagesaktuellen Berichterstattung im Politikressort. - Kritische Kommentierung aktueller politischer Themen.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden haben gelernt, die tagesaktuelle Berichterstattung und Kommentierung effektiv zu beobachten und zu analysieren. Sie verstehen die Wechselbeziehungen zwischen Journalismus und Medien auf der einen sowie Politik und Öffentlichkeit auf der anderen Seite. Die Studierenden haben exemplarisch gelernt, ein gesellschaftspolitisches Ereignis selbst kritisch zu kommentieren und den Kommentar gegen Kritik zu verteidigen.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	Workload 75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	im Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden Selbststudium
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Fengler, Susanne; Vestring, Bettina: Politikjournalismus (Kompaktwissen Journalismus). Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2009. - Jarren, Otfried; Donges, Patrick: Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung (3., überarb. Aufl.): Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2012. - Schalkowski, Edmund: Kommentar, Glosse, Kritik. Konstanz: UvK-Verlag 2011.
Hinweise	-

Modul 8: Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium

Modulbezeichnung	Modul 8: Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Studiengangsleitung SuK
Dauer	2 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Je nach Veranstaltung optional Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Präsentation (wird bei Verkündung der Veranstaltung bekannt gegeben)
Sprache	Deutsch o. Englisch
Inhalt	<p>Inhaltliche Themenfelder mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die für jedes Semester bedarfsorientiert entwickelt werden und von den Studierenden frei wählbar sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, Beruf & Selbständigkeit (AB&S), • Kultur & Kommunikation (K&K), • Politik & Institutionen (P&I), • Wissensentwicklung & Innovation (W&I),
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p><u>Kenntnisse:</u> Die Studierenden lernen die reflexive Auseinandersetzung zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation aus fachübergreifender Perspektive kennen</p> <p><u>Fertigkeiten:</u> Die Studierenden sind in der Lage zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage fachübergreifenden Kompetenzen mit den Kompetenzen mit ihrem originären Berufsfeld in Verbindung zu bringen</p>

Niveaustufe / Level	Bachelorniveau, Basic level course (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)
Lehrform/SWS	Seminar o. Vorlesung (2 x 2 SWS)
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 h Arbeitsaufwand, 60 h Präsenz, 5CP
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Aus dem SuK-Katalog
Empfohlene Voraussetzungen	
Häufigkeit des Angebots	Sommer- und Wintersemester
Literatur	Je nach Veranstaltung

Modul 9: Sprachen

Modulbezeichnung	Modul 9: Sprachen
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Dr. Alessandra d'Aquino Hilt (Leitung des Sprachenzentrums)
Dozent(in)	Hauptamtliche Lehrende und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums
Dauer	2 Semester
Credits ¹	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und mündliche Prüfung je nach Lehrveranstaltung (genaue Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt). Voraussetzung für die Klausurberechtigung ist die Teilnahme an mindestens 75 Prozent der UE.
Sprache	Englisch und die entsprechende Fremdsprache
Inhalt	Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen. Die Studierenden können die Sprache frei wählen zwischen: a) zwei aufeinander aufbauende Kurse der selben Sprache b) 1 LV Englisch B2 oder höher + eine weitere Fremdsprache <u>Lehrveranstaltungsinhalt:</u> In kommunikationsbezogenen Übungseinheiten werden die Kompetenzen der Studierenden gefestigt und erweitert.

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Das Teilmodul ermöglicht den Erwerb und Festigung von Kenntnissen der jeweiligen Sprache im beruflichen Kontext. Die Kompetenzen werden jeweils für alle vier sprachlichen Modalitäten erworben: Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Hörverstehen.
Niveaustufe / Level	Angerechnet für das Modul Sprachen sind Lehrveranstaltungen in den folgenden GeR-Niveaus: <u>Englisch:</u> ab Niveau B2 <u>Weitere Fremdsprachen:</u> Französisch/Spanisch: ab Niveau A2 Deutsch als Fremdsprache: Niveau C2 Chinesisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch: ab Niveau A1 (je nach Vorkenntnissen). Evtl. weitere Sprachen: gemäß Sprachenzentrumsregelung.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 h Arbeitsaufwand, 60 h Präsenz, 5CP
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Zwei Lehrveranstaltungen mit je 2,5 CPs
Notwendige Voraussetzungen	<u>Englisch:</u> Einstufungstest auf Niveau B2 gemäß dem GeR <u>Weitere Sprachen:</u> Französisch/Spanisch: Sprachkenntnisse auf Niveau A2 Deutsch als Fremdsprache: Niveau C2 Andere Sprachen: keine Vorkenntnisse notwendig Die Teilnahme an einem vom Sprachenzentrum veranstalteten Einstufungstest wird empfohlen.
Empfohlene Voraussetzungen	Siehe notwendige Voraussetzungen

Häufigkeit des Angebots	Gemäß Veranstaltungskatalog des Sprachenzentrums
Anerkannte Module	keine
Medienformen	
Literatur	Je nach Sprache

Lehrveranstaltungs: Fremdsprache 1 und 2

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Fremdsprache 1 und 2
Code	
Modulbezeichnung	Sprachen
Dozent(in)	Hauptamtliche Lehrende und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums
Bewertung	
Sprache	Je nach Auswahl
Inhalt	In kommunikationsbezogenen Übungseinheiten werden die Kompetenzen der Studierenden gefestigt und erweitert.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Das Teilmodul ermöglicht den Erwerb und Festigung von Kenntnissen der jeweiligen Sprache im beruflichen Kontext. Die Kompetenzen werden jeweils für alle vier sprachlichen Modalitäten erworben: Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Hörverstehen.
Lehrform/SWS	Vortrag, Unterrichtung, Lehrgespräch, Selbststudium, Gruppenarbeit, Einzelarbeit (max. 25 Teilnehmer) 2 oder 4 SWS
Arbeitsaufwand/Workload	Angerechnet werden 75 h Arbeitsaufwand, 30 h Präsenz = 2,5 CP
Anteil Präsenzzeit	Je nach Lehrveranstaltung und Sprache
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	Je nach Lehrveranstaltung und Sprache
Anteil Selbststudium	Je nach Lehrveranstaltung und Sprache
Literatur	Lehrwerke und Literatur werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Hinweise	Das Sprachenmodul wird nur anerkannt, wenn zwei aufeinander aufbauende Kurse der selben Sprache belegt werden. Ausnahme: Englisch + eine weitere Fremdsprache.

Modul 10: Bild und Gestaltung

Modulbezeichnung	Modul 10: Bild und Gestaltung
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Die Modulnote berechnet sich zu gleichen Teilen aus den Prüfungsvorleistungen der beiden Seminare.
Sprache	
Inhalt	Ausgehend von den Anforderungen journalistischer Produktion, erlernen die Studierenden Qualitätskriterien für die Bebilderung journalistischer Textformate oder für eigenständige fotojournalistische Formate. Sie erlernen Grundlagen des Fotojournalismus, sowie den qualifizierten Umgang mit leistungsfähiger Bildbearbeitungssoftware.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind fähig, im Sinne journalistischer Produkte gute Fotografien zu erkennen, auszuwählen und selbst zu erstellen. Sie kennen die wesentlichen Routinen bildredaktioneller Arbeit. Sie sind in der Lage, journalistische Fotos gemäß den Anforderungen spezifischer journalistischer Produkte und Formate zu bearbeiten.
Niveaustufe / Level	Basic Level Course
Lehrform/SWS	Seminare, je 2 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Seminar Bildredaktion, 2 SWS, Gruppengröße 20 Seminar Bildbearbeitung, 2 SWS, Gruppengröße 20

Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	-

Lehrveranstaltung 1: Bildredaktion

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Bildredaktion
Code	
Modulbezeichnung	Modul 10: Bild und Gestaltung
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet; Referat und/oder Werkstück
Sprache	
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der Pressefotografie und des Fotojournalismus, vor allem unter dem Gesichtspunkt bildredaktioneller Arbeit (Bildverwaltung, -auswahl)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden wissen, wie ein gutes Pressebild erstellt wird und beschaffen ist. Sie können Texte angemessen und wertsteigernd bebildern und eigenständige fotojournalistische Formate gestalten.
Lehrform/SWS	Seminar mit Übungsanteilen, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	Rossig, Julian J.: Fotojournalismus. Konstanz 2007, UVK
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Bildbearbeitung

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Bildbearbeitung
Code	
Modulbezeichnung	Modul 10: Bild und Gestaltung
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet; Referat und/oder Werkstück
Sprache	
Inhalt	Einführung in professionelle Bildbearbeitungssoftware (z.B. Photoshop) unter fotojournalistischen und bildredaktionellen Gesichtspunkten
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden können sicher mit Bildbearbeitungssoftware umgehen. Sie kennen sich mit Bildformaten, -größen und -kompressionsverfahren aus und beherrschen die Bildbearbeitung für Print und digitale Medien
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	10 Stunden
Anteil Selbststudium	41 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Modul 12: Projekt 1

Modulbezeichnung	Modul 12: Projekt 1
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Silke Heimes Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits ²	10
Prüfungsart	Die Modulnote berechnet sich aus den beiden Prüfungsvorleistungen aus der Lehrredaktion (4/5) und der Textwerkstatt 3 (1/5).
Sprache	
Inhalt	Lehrredaktion: In dem Projekt trainieren die Studierenden journalistisches Arbeiten in einer Lehrredaktion – in der Regel in der Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner aus der Medienpraxis. Textwerkstatt 3: Die Studierenden vertiefen ihre journalistische Schreibkompetenz, Schwerpunkt ist dabei argumentierendes Schreiben.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Siehe Lehrveranstaltungen
Niveaustufe / Level	Bachelor, Intermediate level course

Lehrform/SWS	4 SWS Lehrredaktion, Gruppengröße 20 2 SWS Übung Textwerkstatt III, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Insgesamt 300 Stunden; Anteil außerfachlicher Kompetenzen 10 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Lehrredaktion 1 Textwerkstatt 3
Notwendige Voraussetzungen	Modul 2: Text und Recherche Modul 6: Medienproduktion
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 4: Technik und Darstellung Modul 10: Bild und Gestaltung
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	

Lehrveranstaltung 1: Lehrredaktion 1

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Lehrredaktion 1
Code	
Modulbezeichnung	Modul 12: Projekt 1
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet; Lernportfolio aus praktischen Arbeiten, schriftlicher Seminardokumentation und –reflexion als Prüfungsvorleistung
Sprache	
Inhalt	Planung eines journalistischen Medienangebots; Konzeption, Themenfindung, Recherche und Produktion des Angebots; Organisation von Arbeitsprozessen in der Gruppe
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Arbeitsschritte, um ein journalistisches Medienangebot zielgruppen- und mediengerecht zu planen und zu realisieren. Sie sind in der

	Lage, bereits erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in der Themenfindung, Recherche, Text- und Bildproduktion zu vertiefen und auf das jeweilige Projektziel angepasst anzuwenden. Die Studierenden vermögen im Team, ihre Ziele zu definieren und umzusetzen.
Lehrform/SWS	Lehrredaktion, 4 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit	4 SWS, 48 Zeitstunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	im Anteil Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	102 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Textwerkstatt 3

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Textwerkstatt 3
Code	
Modulbezeichnung	Modul 12: Projekt 1
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet; Lernportfolio
Sprache	
Inhalt	Einüben der journalistischen Formen Kommentar, Kritik, Interview und der entsprechenden Präsentationstexte für unterschiedliche Medien; Vertiefung der Kenntnisse von Gesprächs- und Recherchestrategien; Redigatur von fremden Texten.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Merkmale und Verwendungsweisen der journalistischen Formen Kommentar, Kritik und Interview. Sie können Kriterien zur

	Beurteilung von Texten in diesen Darstellungsformen formulieren und auf Beispiele anwenden. Sie sind in der Lage, eigene Texte der genannten Formen mediengerecht zu planen, recherchieren und zu erstellen.
Lehrform/SWS	Übung. 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	2 SWS, 24 Zeitstunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	15 Stunden, im Anteil Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Modul 13: Recht und Ethik

Modulbezeichnung	Modul 12: Recht und Ethik
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Prof. Dr. Marlene Kläver Prof. Dr. Nicola Erny Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Die Modulnote errechnet sich zu gleichen Teilen aus den Prüfungsvorleistungen zu den Lehrveranstaltungen.
Sprache	
Inhalt	Das Modul vermittelt den rechtlichen und den ethischen Rahmen, in dem sich Onlinejournalisten bewegen (sollten); zu den wesentlichen Inhalten zählen: · Grundlagen des Rechtssystems und des Medienrechts. · Gesellschaftliche Werte und Normen im Kontext des Journalismus.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Siehe Lehrveranstaltungen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Intermediate level course
Lehrform/SWS	Vorlesung Medienrecht, 2 SWS, Gruppengröße 40 Seminar Medienethik, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Vorlesung Medienrecht Seminar Medienethik

Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft Modul 7: Politik und Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	

Lehrveranstaltung 1: Medienrecht

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Medienrecht
Code	
Modulbezeichnung	Modul 13: Recht und Ethik
Dozent(in)	Prof. Dr. Marlene Kläver
Bewertung	Benotet; Klausur oder schriftliche Ausarbeitung und/oder Präsentation
Sprache	
Inhalt	Mediengrundrechte und ihre Bedeutung für die Demokratie; Rechte und Pflichten des Journalisten, insbesondere Rechtsgrundlagen zur Recherche (zum Beispiel Auskunftsansprüche und Informationsfreiheitsgesetze) und zur Publikation (zum Beispiel Persönlichkeitsrechte, Urheberrecht).
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen für die journalistische Arbeit. Sie sind über die besonderen Rechte und Pflichten von Journalisten in einer demokratischen Gesellschaft informiert und kennen die zentralen Regelungen zur Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit, insbesondere auch zum Persönlichkeits- und Urheberrecht. Sie kennen die Abgrenzung zwischen rechtlichen Normierungen und anderen normativen Grundlagen journalistischer Arbeit (z.B. Pressekodex). Die Studierenden können auf dieser Grundlage (aktuelle)

	Fallbeispiele und Konfliktfälle beurteilen.
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	15 Stunden (im Selbststudium enthalten)
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Medienethik

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Medienethik
Code	
Modulbezeichnung	Modul 13: Recht und Ethik
Dozent(in)	Prof. Dr. Nicola Erny
Bewertung	Benotet; schriftliche Ausarbeitung und/oder Präsentation oder Klausur
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ethik und das Verhältnis zum Rechtssystem • Grundlagen der Ethik im Berufsfeld Journalismus • Journalismus im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und gesellschaftlicher Verantwortung • aktuelle medienethische Debatten und Fallbeispiele (z.B. Presseratsentscheidungen)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der Medienethik. Sie sind in der Lage, (aktuelle) Fallbeispiele und Konfliktfälle vor diesem Hintergrund einzuordnen und begründet zu bewerten.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive	15 Stunden (im Selbststudium enthalten)

Prüfungsvorbereitung	
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Modul 15: Multimediales Erzählen

Modulbezeichnung	Modul 15: Multimediales Erzählen
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Die Modulnote errechnet sich zu gleichen Teilen aus den Prüfungsvorleistungen der beiden Teilveranstaltungen.
Sprache	
Inhalt	- Grundlagen der Videoproduktion - Grundlagen der Audioproduktion
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für journalistische Formate. Sie sind in der Lage, eigene Kurzbeiträge zu planen und inhaltlich wie technisch zu realisieren.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Basic level course
Lehrform/SWS	Seminar Video, 2 SWS, Gruppengröße 20 Seminar Audio, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden, Anteil außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Seminar Video Seminar Audio
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 2: Text und Recherche Modul 4: Technik und Darstellung Modul 6: Medienproduktion

	Modul 10: Bild und Gestaltung
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	

Lehrveranstaltung 1: Audio

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Audio
Code	
Modulbezeichnung	Modul 15: Multimediales Erzählen
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet: Werkstück (Audiobeitrag)
Sprache	
Inhalt	<p>Das Seminar vermittelt Grundlagen der Audio-Produktion für Hörfunk und Podcast:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audio-Formate im Überblick • Schreiben fürs Sprechen • Inhaltliche und technische Gestaltung eines Radiobeitrags, inklusive Audioschnitt
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen Darstellungsformen im Radio bzw. Audioformate im Internet. Sie sind in der Lage, einen Audiobeitrag zu planen, O-Töne einzuholen und zu schneiden sowie einen Beitrag hörgerecht zu texten.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	15 Stunden (im Selbststudium enthalten)
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	Empfohlen: La Roche, Walther von/Buchholz, Axel (Hg.) (2013): Radio-Journalismus. 10. Auflage, Berlin.

Hinweise	
----------	--

Lehrveranstaltung 2: Video

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Video
Code	
Modulbezeichnung	Modul 15: Multimediales Erzählen
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet: Werkstück (Videobeitrag)
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Fernseh-Darstellungsformen • Aufbau und Verlauf von Videobeiträgen • Beiträge in Bildern erzählen • Storyboard und Recherche • Aufnahme und Schnitttechnik
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen unterschiedliche journalistische Bewegtbildformate für Fernsehen und Web. Sie sind in der Lage in Kleingruppen, einen Beitrag zu planen, zu recherchieren, zu drehen, zu texten und zu schneiden.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	15 Stunden (im Selbststudium enthalten)
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	Empfohlen: Schult, Gerhard/Buchholz, Axel (Hg.) (2006): Fernseh-Journalismus. 8. Auflage, Berlin.
Hinweise	-

Modul 16: Praxissemester

Modulbezeichnung	Modul 16: Praxissemester
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes
Dauer	1 Semester
Credits	30 ECTS
Prüfungsart	Unbenotet; Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme: Bescheinigung der Praxisstelle, Hausarbeit (Bericht zum Praxissemester), Präsentation
Sprache	
Inhalt	vgl. Ordnung zum Praxissemester/BBPO
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die bisher im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in der Praxis anzuwenden - kennen typische praktische Aufgaben im professionellen Journalismus aus eigener Erfahrung und sowie aus der Erfahrung von Kommilitonen - sind in der Lage, ihre Erfahrungen vor dem Hintergrund des bisher Gelernten einzuordnen
Niveaustufe / Level	Bachelor, Intermediate level course
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	18 Wochen Praktikum; Begleitseminar 24 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Begleitseminar
Notwendige Voraussetzungen	Vgl. §9 BBPO

Empfohlene Voraussetzungen	
Häufigkeit des Angebots	Praxissemester i.d.R. im Sommersemester (4. Semester); vor- und nachbereitende Seminaranteile dann jeweils im Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	

Lehrveranstaltung 1: Begleitseminar zum Praxissemester

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Begleitseminar zum Praxissemester
Code	
Modulbezeichnung	Modul 16: Praxissemester
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes
Bewertung	Unbenotet
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in praktischen Aufgaben Im Journalismus in unterschiedlichen Medienformen - Reflexion der eigenen Tätigkeiten im Praxissemester - Reflexion der im Studium erworbenen Kompetenzen und Entwicklung einer Studienstrategie für die letzten Semester - Darstellung wichtiger Lernergebnisse und Erfahrungen mit Hilfe einer Posterpräsentation für den Nachfolgejahrgang (Praktikumsmesse)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Arbeitsweise und Organisationsform unterschiedlicher potenzieller Arbeitgeber im professionellen redaktionellen Journalismus - sind in der Lage, ihren Leistungsstand vor dem Hintergrund der Praktikumsituation zu reflektieren - sind in der Lage, eine individuelle Studienstrategie

	<p>für die verbleibenden Studiensemester zu entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die wichtigsten Erfahrungen und Ergebnisse ihres Praxissemesters knapp und übersichtlich präsentieren
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	75
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	-
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Modul 17: Projekt 2

Modulbezeichnung	Modul 17: Projekt 2
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	10
Prüfungsart	Lernportfolio: Projektreflektion, Werkstücke, Referate und andere Projekt- oder Seminarleistungen
Sprache	
Inhalt	Ausgehend von den Erfahrungen im Projekt 1 erarbeiten die Studierenden wieder ein Medienprodukt, normalerweise für einen Medienpartner. Diesmal steht neben der inhaltlichen journalistischen Arbeit das Projektmanagement innerhalb des Redaktionsteams im Vordergrund, das von den Studierenden eigenständig durchgeführt wird. Das Thema der Veranstaltung wird in projektbegleitenden Seminarelementen / Präsentationen gemeinsam vertieft.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, journalistische Projekte in Redaktionsteams zu planen und eigenständig durchzuführen. Sie kennen die Grundbegriffe des klassischen Projektmanagements sowie neuerer Techniken wie Scrum. Sie können im Team komplexere journalistische Themen gemeinsam erarbeiten und beherrschen die Grundlagen eines redaktionellen Wissensmanagements.
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Lehrform/SWS	Projekt/Lehrredaktion mit Seminaranteilen, 6 SWS, Gruppengröße 20

Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	300 Stunden, davon 72 Stunden Präsenzzeit
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	-
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 12: Projekt 1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hemmrich, Angela & Horst Harrant: Projektmanagement. In sieben Schritten zum Erfolg. 3. Auflage, München 2011, Carl Hanser - Wintersteiger, Andreas: Scrum. Schnelleinstieg. 2. Auflage, Frankfurt 2013, entwickler. press

Modul 18: Theorien und Methoden

Modulbezeichnung	Modul 18: Theorien und Methoden
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation mit schriftlicher Dokumentation bzw. Hausarbeit; Voraussetzung für die Modulprüfung: Erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilveranstaltungen
Sprache	
Inhalt	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft: Forschungsfelder, grundlegende Theorien und Methoden der empirischen Kommunikationsforschung
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die wichtigsten Felder der Kommunikationswissenschaft und die Geschichte des Faches im Überblick. Sie kennen grundlegende Theorien und Modelle. Sie sind vertraut mit ausgewählten Methoden der empirischen Kommunikationsforschung, insbesondere Inhaltsanalyse und Befragung.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Intermediate level course
Lehrform/SWS	Vorlesung Theorien der Kommunikationsforschung, 2 SWS, Gruppengröße 40 Seminar Methoden der empirischen Kommunikationsforschung, 2 SWS, Gruppengröße 20

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Arbeitsaufwand gesamt: 150 Stunden, Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Vorlesung Theorien der Kommunikationsforschung Übung Methoden der empirischen Kommunikationsforschung
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft Modul 5: Medienprodukte und Medienwirkungen
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	

Lehrveranstaltung 1: Theorien der Kommunikationsforschung

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Theorien der Kommunikationsforschung
Code	
Modulbezeichnung	Modul 19: Theorien und Methoden
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes
Bewertung	Unbenotet
Sprache	
Inhalt	Geschichte, Gegenstand und Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft; Grundlegende Modelle und Theorien zur (medialen) Kommunikation und ihren Wirkungen; aktuelle Forschungsfragen in der Kommunikationswissenschaft;
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Grundzüge der Kommunikationswissenschaft als interdisziplinärer Sozialwissenschaft. Sie sind mit grundlegenden Modellen

	und Theorien vertraut und können diese auf aktuelle Fragestellungen des Journalismus und der medialen Kommunikation beziehen. Die Studierenden kennen wichtige Grundlagenstudien und können ihre Daten einordnen (z.B. IVW, Media-Analyse, ARD/ZDF-Online-Studie).
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40
Arbeitsaufwand/Workload	Arbeitsaufwand insgesamt: 75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	20 Stunden (im Anteil Selbststudium enthalten)
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	-
Hinweise	-

Lehrveranstaltung 2: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung
Code	
Modulbezeichnung	Modul 19: Theorien und Methoden
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes
Bewertung	Unbenotet; Ausarbeitung einer kleineren empirischen Studie in Gruppenarbeit
Sprache	
Inhalt	Qualitative und quantitative Methoden; Befragung und Inhaltsanalyse als grundlegende Methoden der Kommunikationsforschung; Überblick über weitere Methoden im Anwendungskontext Rezeption/Usability
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Prinzipien kommunikationswissenschaftlicher Forschung und ihrer Methoden; sie kennen das Vorgehen bei der Anlage

	empirischer Studien und der Operationalisierung von Forschungsfragen. Sie sind in der Lage, unter Anleitung und im Team, kleinere Forschungsfragen mit empirischen Methoden (insbesondere Befragung und Inhaltsanalyse) zu bearbeiten.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/Workload	Arbeitsaufwand insgesamt: 75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	20 Stunden (im Anteil Selbststudium enthalten)
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	Empfohlen: Meyen, Michael, Maria Löblich, Senta Pfaff-Rüdiger, und Claudia Riesmeyer (2011): Qualitative Forschung in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden. Scheufele, Bertram, und Ines Engelmann. 2009. Empirische Kommunikationsforschung. 1. Aufl.. Stuttgart.
Hinweise	-

Modul 19: Wirtschaft, Medien, Journalismus

Modulbezeichnung	Modul 19: Wirtschaft, Medien, Journalismus
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Die Modulnote errechnet sich zu gleichen Teilen aus den Prüfungsvorleistungen der beiden Teilveranstaltungen.
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Wirtschaftslehre - Wirtschaftsordnung und Wirtschaftssystem im Umbruch (ökonomische Ideengeschichte) - Soziale Marktwirtschaft, Produktionsfaktoren und - Kreisläufe am Beispiel Güter- und Finanzmärkte. - Kontroversen (Bsp. Wohlstand und Nachhaltigkeit) - Ausgewählte Politikfelder und Interessenstrukturen: (u.a. Fiskal-, Arbeits- und Sozialpolitik, Bildung) - Wirtschaftsentwicklung - soziale Sicherungssysteme - Branchenstrukturen und Strukturwandel - EU: Binnenmarkt und Währungsunion - Internat. Wirtschaftsbeziehungen und Börsen - Grundfragen und Probleme der Medienökonomie: Branchenstrukturen, Geschäftsmodelle und Entwicklungsperspektiven - Grundlagen der Medienökonomie: Branchenstrukturen, Geschäftsmodelle und Entwicklungsperspektiven - Übersicht: Wirtschaftsmedien und Recherchequellen
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Studierende kennen grundlegende Begriffe sowie ideengeschichtliche Entwicklungen der Ökonomie. Sie können das Leitbild der sozialen Marktwirtschaft erklären und die Kontroverse zu Wachstum und Wohlstandsmessung einordnen. Die Teilnehmer haben Einblicke in ausgewählte ökonomische Politikfelder, kennen wichtige Trends der deutschen Wirtschaftsentwicklung und sind in der Lage, die

	deutschen Branchenstrukturen zu beschreiben. Sie haben einen vertieften Einblick in EU-Binnenmarkt und Währungsunion und können Trends der internationalen Arbeitsteilung und Wirtschaftsbeziehungen beurteilen. Sie kennen die wichtigsten Begriffe und Fragen der Medienökonomie und sind über die bedeutendsten Wirtschaftsmedien und journalistischen Recherchequellen im Bilde.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Intermediate level course
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40 Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft Modul 7: Politik und Gesellschaft regelmäßige Beobachtung des Wirtschaftsjournalismus
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	- Fachliteratur (Bücher, Fachzeitschriften, Studien etc.) - journalistische Produkte aus Print-, Rundfunk-, und Onlinemedien - sonstige Internetressourcen - alle Vorlesungselemente, studentischen Präsentationen und Kommentare werden über eine Onlinelernplattform zugänglich gemacht.
Literatur	- Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Wirtschaft heute. Bonn: bpb 2009. - Fredebeul-Krein, Markus; Koch, Walter; Kulesa, Margareta; Sputek, Agnes: Grundlagen der Wirtschaftspolitik (4., überarb. Aufl.). Stuttgart UVK 2014 - Frühbrodt, Lutz: Wirtschaftsjournalismus: Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2007.

	<ul style="list-style-type: none"> - Mast, Claudia (Hg.): Neuorientierung im Wirtschaftsjournalismus. Redaktionelle Strategien und Publikumserwartungen. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2012. - Peltzer, Anja; Lämmle, Kathrin; Wagenknecht, Andreas (Hg.): Krise, Cash & Kommunikation. Die Finanzkrise in den Medien. UVK 2012 - Rogall, Holger: Volkswirtschaftslehre für Sozialwissenschaftler. Einführung in eine zukunftsfähige Wirtschaftslehre (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2013. - Sangmeister, Hartmut; Schönstedt, Alexs: Volkswirtschaft verstehen lernen. Von Arbeitsmarkt bis Zahlungsbilanz für Nicht-Ökonomen. Stuttgart: UTB 2011. - Gabler Wirtschaftslexikon. Das Wissen der Experten (kostenloses Onlinelexikon des Verlags Springer Gabler): http://wirtschaftslexikon.gabler.de/
--	--

Lehrveranstaltung 1: Vorlesung Wirtschaft und Medien

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Wirtschaft und Medien
Code	
Modulbezeichnung	Modul 19: Wirtschaft, Medien, Journalismus
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet (Klausur)
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Wirtschaftslehre - ökonomische Ideengeschichte - Soziale Marktwirtschaft - Produktionsfaktoren - Kreisläufe am Beispiel Güter- und Finanzmärkte - Kontroversen am Beispiel Wohlstand und Wachstum - Ausgewählte Politikfelder und Interessenstrukturen - Branchenstrukturen und Strukturwandel - Funktionsweise und Bedeutung von Börsen. - EU: Binnenmarkt und Währungsunion - Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Studierende kennen grundlegende Begriffe sowie ideengeschichtliche Entwicklungen der Ökonomie. Sie

	können das Leitbild der sozialen Marktwirtschaft erklären und die Kontroverse zu Wachstum und Wohlstandsmessung einordnen. Die Teilnehmer haben Einblicke in ausgewählte, ökonomische Politikfelder, kennen wichtige Trends der deutschen Wirtschaftsentwicklung und sind in der Lage, die deutschen Branchenstrukturen zu beschreiben. Die Studierenden können die Funktionsweisen von Börsen beschreiben und reflektieren. Sie haben zudem einen vertieften Einblick in EU-Binnenmarkt und Währungsunion und können Trends der internationalen Arbeitsteilung und Wirtschaftsbeziehungen beurteilen.
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS, Gruppengröße 40
Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	Im Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Wirtschaft heute. Bonn: bpb 2009. - Fredebeul-Krein, Markus; Koch, Walter; Kulesa, Margareta; Sputek, Agnes: Grundlagen der Wirtschaftspolitik (4., überarb. Aufl.). Stuttgart UVK 2014 - Rogall, Holger: Volkswirtschaftslehre für Sozialwissenschaftler. Einführung in eine zukunftsfähige Wirtschaftslehre (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2013. - Sangmeister, Hartmut; Schönstedt, Alex: Volkswirtschaft verstehen lernen. Von Arbeitsmarkt bis Zahlungsbilanz für Nicht-Ökonomen. Stuttgart: UTB 2011. - Gabler Wirtschaftslexikon. Das Wissen der Experten (kostenloses Onlinelexikon des Verlags Springer Gabler): http://wirtschaftslexikon.gabler.de/
Hinweise	Die Vorlesung ist als ein Überblick für Nicht-Ökonomen gedacht und sollte möglichst auf praktische Anforderungen im Wirtschaftsjournalismus zugeschnitten sein.

Lehrveranstaltung 2: Seminar Wirtschaftsjournalismus

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Wirtschaftsjournalismus
Code	
Modulbezeichnung	Modul 19: Wirtschaft, Medien, Journalismus
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Seeger Lehrbeauftragte
Bewertung	Benotet; Werkstück (Presse-/Medienanalyse und Kommentar) und/oder Präsentation
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsjournalismus: Anforderungen, Formen und Funktionsweise. - Professionelle und ethische Standards im Wirtschafts- und Finanzjournalismus. - Lehren aus der Finanzkrise. - Wechselwirkungen zwischen Journalismus und Wirtschaft und ihre Bedeutung für die Herstellung von Öffentlichkeit. - Beobachtung und Analyse der tagesaktuellen Berichterstattung im Wirtschaftsressort. - Kritische Kommentierung aktueller Themen im Bereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales. - Übersicht zu Wirtschaftsmedien und journalistischen Recherchequellen.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Studierende können die tagesaktuelle Berichterstattung und Kommentierung im Themenfeld Wirtschaft, Arbeit und Soziales effektiv beobachten und analysieren. Sie verstehen die Wechselbeziehungen zwischen Journalismus und Medien auf der einen sowie Wirtschaft und Öffentlichkeit auf der anderen Seite. Die Teilnehmer haben zudem exemplarisch gelernt, ein Ereignis aus dem Themenfeld Wirtschaft, Arbeit und Soziales kritisch zu kommentieren und den Kommentar gegen Kritik zu verteidigen. Sie kennen überdies wichtige Wirtschaftsmedien und journalistischen Recherchequellen zum Thema.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS, Gruppengröße 20

Arbeitsaufwand/Workload	75 Stunden
Anteil Präsenzzeit	24 Stunden
Anteil Prüfungszeit inklusive Prüfungsvorbereitung	Im Selbststudium enthalten
Anteil Selbststudium	51 Stunden Selbststudium
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Frühbrodt, Lutz: Wirtschaftsjournalismus: Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2007. - Mast, Claudia (Hg.): Neuorientierung im Wirtschaftsjournalismus. Redaktionelle Strategien und Publikumserwartungen. Wiesbaden: Springer VS-Verlag 2012. - Peltzer, Anja; Lämmle, Kathrin; Wagenknecht, Andreas (Hg.): Krise, Cash & Kommunikation. Die Finanzkrise in den Medien. UVK 2012
Hinweise	-

Modul 22: Projekt 3

Modulbezeichnung	Modul 22: Projekt 3
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	10
Prüfungsart	Projektportfolio: Projektreflektion, Werkstücke, Referate und andere Projekt- oder Seminarleistungen
Sprache	
Inhalt	Ausgehend von den Erfahrungen in den Projekten 1 und 2 erarbeiten die Studierenden wieder ein Medienprodukt, normalerweise für einen Medienpartner. Alternativ oder zusätzlich kann auch eine Veranstaltung vorbereitet, durchgeführt und journalistisch begleitet werden. Diesmal steht – neben dem Projektmanagement im Team - die Kommunikation mit dem Auftraggeber im Vordergrund: Die Studierenden organisieren selbständig das Briefing, die Projektkommunikation und die abschließende Übergabe.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, sich einzeln und/oder im Team mit realen Auftraggebern abzustimmen, gemeinsam mit diesen journalistische Projektideen zu entwickeln, umzusetzen und abschließend zu präsentieren.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course

Lehrform/SWS	Projekt mit Seminaranteilen
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	300 Stunden, davon 72 Stunden Präsenzzeit
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	-
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 12: Projekt 1 Modul 17: Projekt 2
Häufigkeit des Angebots	jährlich; nur im Sommersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	-

Modul 27: Research

Modulbezeichnung	Modul 27: Research
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes
Dozent(in)	alle
Dauer	1 Semester
Credits	15
Prüfungsart	Hausarbeit, ggf. auch Präsentation
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer beispielhaften Forschungsfrage und des zugehörigen Forschungsdesigns - Literaturrecherche und Zusammenfassung des Forschungsstands - Entwicklung eines Projektexposés einschließlich Literaturanalyse, Forschungsfragen, begründete Methodenwahl, Projektplan - Gegebenenfalls Durchführung einer eigenen empirischen Studie
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundzüge der Planung eines kommunikationswissenschaftlichen Forschungsprojekts - sind in der Lage, für einfachere Fragestellungen ein eigenes Projekt zu entwickeln, dazu die Fachliteratur zu erschließen und den Forschungsstand zu dokumentieren - wissen, wie ein Forschungsexposé aufgebaut ist und sind in der Lage, dieses Wissen in einem eigenen Exposé anzuwenden
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	Seminar mit Coaching-Anteilen, 2 SWS, Gruppengröße 40

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	450 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	-
Notwendige Voraussetzungen	Alle Module der Semester 1 bis 5; Modul 22 (Projekt 3)
Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	-

Modul 28: Bachelorarbeit und Kolloquium

Modulbezeichnung	Modul 28: Bachelorarbeit und Kolloquium
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Silke Heimes
Dozent(in)	Alle Prüfungsberechtigten
Dauer	1 Semester
Credits	15 ECTS (Bachelorarbeit: 12 ECTS, Kolloquium: 3 ECTS)
Prüfungsart	Bachelorarbeit, Kolloquium
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Bachelorarbeit entsprechend §12 BBPO - Kolloquium zur Bachelorarbeit
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Vgl. §12 BBPO</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Kolloquium: Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse der eigenen Arbeit professionell zu präsentieren und einzuordnen - die Herangehensweise zu begründen - Schlussfolgerungen für die Praxis und weitere Forschung zu treffen
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	Individuelle Leistung
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	450 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	-
Notwendige Voraussetzungen	Vgl. §12 BBPO

Empfohlene Voraussetzungen	Vgl. §12 BBPO
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	-

Modul WP Allgemein 01: Selbstständig im Journalismus

Modulbezeichnung	WP Allgemein 01: Selbstständig im Journalismus
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Hausarbeit und/oder praktisches Werkstück (z.B. Exposé) und/oder Präsentation
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen und Chancen als freier Journalist im Vergleich zur Festanstellung • Überblick über Strategien und Geschäftsmodelle für die Selbstständigkeit im Journalismus • Kontaktpflege und Auftragsakquise für freie Journalisten • Rechtliche Rahmenbedingungen für die praktische Arbeit als freier Journalist (z.B. Aspekte des Urheberrechts, Künstlersozialkasse und VG Wort, Buchhaltung und Steuern)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale einer freien Berufstätigkeit im Journalismus. Sie sind mit unterschiedlichen Strategien und Geschäftsmodellen im freiberuflichen Journalismus vertraut (Spezialisierung vs. Generalisierung, Zusammenarbeit in Redaktionsbüros und Bürogemeinschaften). Sie kennen die Anforderungen von Redaktionen und sind mit Verhandlungsstrategien bei der Auftragsakquise vertraut. Die Studierenden kennen die organisatorischen und rechtlichen Grundlagen für eine selbstständige Tätigkeit im Journalismus, insbesondere in Bezug auf Buchhaltung, Sozialversicherung, Urheberrecht und VG Wort.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course

Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 2: Text und Recherche Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft Modul 12: Recht und Ethik
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	

Modul WP Allgemein 02: Redaktionsmanagement

Modulbezeichnung	WP Allgemein 02: Redaktionsmanagement
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Prof. Dr. Peter Schumacher Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Organisation, Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen – ressortübergreifende und crossmediale Redaktionen – Managementaufgaben in Redaktionen – Qualität und Qualitätssicherung im Journalismus – aktuelle Fallbeispiele
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Organisationsstrukturen von Redaktionen. Sie sind mit unterschiedlichen Ansätzen vertraut, Qualität im Journalismus zu verstehen, und kennen die Mittel zur Qualitätssicherung im redaktionellen Prozess. Sie sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in den Organisationsformen des Journalismus differenziert einzuordnen, auch vor dem Hintergrund ökonomischer Rahmenbedingungen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS, Seminar, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden

Lehrveranstaltungen (Einheiten)	-
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	

Modul WP Allgemein 03: Innovationen im Journalismus

Modulbezeichnung	WP Allgemein 03: Innovationen im Journalismus
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Peter Schumacher Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Referat und/oder Hausarbeit und/oder Prüfungsstudienarbeit
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement in der Redaktion und in der Projektarbeit; • aktuelle Trends und Innovationen im Onlinejournalismus und der Onlinekommunikation
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Innovationsmanagements in redaktionellen und anderen Teamzusammenhängen; • Sie kennen die jeweils aktuellen Trends und Entwicklungen im Onlinejournalismus und der Onlinekommunikation; • Sie können die dazu gehörigen Theorien und Techniken auf konkrete Medienprojekte nutzbringend anwenden.
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten

Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Projekte 1 und 2
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> – Fengler, Susanne & Sonja Kretzschmar: Innovationen für den Journalismus. Berlin 2009, Springer VS – Kramp, Leif & Stephan Weichert: Innovationsreport Journalismus. Ökonomische, medienpolitische und handwerkliche Faktoren im Wandel. Bonn 2012, Friedrich-Ebert-Stiftung

Modul WP Allgemein 04: Nachhaltigkeit und Journalismus

Modulbezeichnung	WP Allgemein 04: Nachhaltigkeit und Journalismus
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Prüfungsstudienarbeit: Praxisbericht oder Projektbericht
Sprache	deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitskonzepte in der Forschung - Umwelt, Nachhaltigkeit und Journalismus – eine Einführung - Akteure und Quellen des medialen Nachhaltigkeitsdiskurses - Die Plattform „Grüner-Journalismus“ der h_da - Spezifische Vermittlungshürden des Feldes - Aktuelle Beispiele zu Einzelthemen
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Theorien des Nachhaltigkeitskonzeptes vertraut. Sie können verschiedene öffentliche Nachhaltigkeitsdiskurse und -verständnisse bewerten und ein eigenes reflektiertes Verständnis des Begriffs auf die journalistische Arbeit anwenden. Sie kennen die wichtigsten Quellen, Akteure und Einzelthemen der nachhaltigen Entwicklung und sind in der Lage, dazu journalistische Produkte zu erstellen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium); Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden

Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schäfer, Torsten: Das neue Portal Gruener-Journalismus.de: Ideenforum, Werkzeugkasten und Recherchehilfe. Fachjournalist online, 22.1.2014. (23.1.2014) - Fischer, Daniel/Schäfer, Torsten: Grüner wird es nicht. Auf den Trend hin zu grünen Themen reagiert die journalistische Ausbildung mit neuen Projekten. Ein Überblick. In: Journalistik Journal 1/2013, S. 11-12

Modul WP Allgemein 05: Content Marketing

Modulbezeichnung	WP Allgemein 05: Content Marketing
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Martin Wessner
Dozent(in)	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Martin Wessner
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur
Sprache	
Inhalt	Grundlagen des Content Marketing; insbes. Nutzung sozialer Medien; Suchmaschinenoptimierung; Grundbegriffe der Content-Strategien
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, journalistische Inhalte über das Web erfolgreich zu vermarkten. Sie sind in der insbesondere in der Lage, zur Verbreitung der Inhalte Kommunikation über soziale Medien einzusetzen, so wie die Inhalte suchmaschinengerecht aufzubereiten. Sie können grundlegende Techniken der Content-Strategie auf journalistische Redaktionen anwenden.
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	keine

Empfohlene Voraussetzungen	Textwerkstätten 1 - 3, Modul 4: Technik und Darstellung
Häufigkeit des Angebots	einmal pro Jahr
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	- Löffler, Miriam: Think Content! Content Strategie – Content Marketing – Texten fürs Web. Bonn 2014

Modul WP Allgemein 06: Angebote anderer Medienstudiengänge

Modulbezeichnung	Modul WP Allgemein 06: Ausgewählte Module anderer Medienstudiengänge
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	div. des FB Media
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung • schriftliche Klausurprüfung • praktische Prüfung • Prüfungsstudienarbeit • Hausarbeit, Praxisbericht, Projektbericht • Referat, Präsentation • Kolloquium • Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung • Lernportfolio
Sprache	Deutsch oder englisch
Inhalt	Sinnvolle Ergänzungen zum Programm des Studiengangs Onlinejournalismus aus dem Fachbereich Media
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden erwerben die in der Modulbeschreibung der jeweiligen Angebote formulierten Kompetenzen. Darüber hinaus erwerben sie durch den Einblick in andere Studiengänge ein besseres Verständnis für benachbarte Gebiete und damit Schnittstellenkompetenzen.
Niveaustufe / Level	s. Modulhandbuch des jeweiligen Angebots
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium)

Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	s. Modulhandbuch des jeweiligen Angebots
Empfohlene Voraussetzungen	s. Modulhandbuch des jeweiligen Angebots
Häufigkeit des Angebots	s. Modulhandbuch des jeweiligen Angebots
Anmerkung	Am Fachbereich Media wird für jedes Semester ein Verzeichnis fachbereichsoffener WP-Angebote erstellt. Die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse legen fest, welche der Veranstaltungen im jeweiligen Studiengang anerkannt wird (ggf. auch innerhalb welcher Vertiefung dies gilt). Diese Informationen werden in einer Übersicht allen Studierenden zur Verfügung gestellt.

Modul WP IE 01: Interkulturelle Kommunikation

Modulbezeichnung	WP IE 01 Interkulturelle Kommunikation
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismu, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Peter Schumacher Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Sprache	Deutsch / Englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kulturdimensionen – Nonverbale Kommunikation – Konstruktion von kultureller Differenz – Auswirkungen kultureller Verschiedenheit – Phasen des Kulturschocks – Interkulturelle Konflikte und Migrationsprobleme
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden werden mit wesentlichen Aspekten interkulturellen Handelns sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vertraut. Sie kennen die zentralen Problemfelder und Methoden der Interkulturellen Kommunikation und entwickeln dadurch schrittweise eigene interkulturelle Kompetenzen. Zudem erlernen sie die Fähigkeiten, diese Kompetenzen in der Praxis einzusetzen. Sie erwerben insgesamt eine umfassende Selbstreflexionskompetenz für das eigene kulturell stets verortete Handeln. Auch wird ihnen ein vorurteilsfreies und tolerantes Herangehen auf fremden Kulturen zu ermöglicht.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium)

	Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Empfohlene Literatur	Kumbier / Schulz von Thun: Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. RoRo 2006.

Modul WP IE 02: Europäische Öffentlichkeiten

Modulbezeichnung	WP IE 02 Europäische Öffentlichkeiten
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Das politische System der EU – Europäische Gesetzgebung – Modelle europäischer Medienöffentlichkeit – EU-Berichterstattung von EU-Korrespondenten – EU-Berichterstattung von Heimatredaktionen – Europarecherche
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden sind mit dem System der EU-Politik sowie der EU-Gesetzgebung vertraut. Sie kennen die verschiedenen theoretischen Zugänge und Konzepte zur Öffentlichkeitsentstehung in Europa. Die Teilnehmer sind in der Lage, diese Erkenntnisse mit der praktischen Arbeit von Brüssel-Korrespondenten und auch der EU-Berichterstattung der Heimatredaktionen zu verbinden. Techniken und Spezifika des praktischen Europajournalismus sind ihnen nach der Veranstaltung ebenso geläufig wie europabezogene Recherchen. Dafür haben sie die nötigen Quellenkenntnisse und Kompetenzen zur transnationalen Vernetzung und politischen Analyse erworben.</p>
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium)

	Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	
Medienformen	
Empfohlene Literatur	Schäfer, Torsten: Brüssel - vermeintlich fern: Zum europäischen Denken und Handeln deutscher Regionalzeitungen. Konstanz 2011. Langenbacher, Wolfgang/Latzer, Michael (Hrsg.): Europäische Öffentlichkeit und medialer Wandel. Eine transdisziplinäre Perspektive. Wiesbaden 2006.

Modul WP IE 03: Internationale Organisationen

Modulbezeichnung	WP IE 03 Internationale Organisationen
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Sprache	Englisch / Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Globalisierung – Theorien internationaler Organisationen – Rollen, Merkmale und Funktionen internationaler Organisationen – Vereinte Nationen – Ausgewählte andere internationale Organisationen – Aktuelle Fallbeispiele
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Wesensmerkmale der Globalisierung. Angelehnt daran lernen sie, die wachsende Bedeutung internationaler politischer Organisationen einzuschätzen und für den Journalismus praktisch handhabbar zu machen. Sie sind mit den wichtigsten Akteuren des Globalisierungsprozesses wie etwa der UN vertraut und zudem in der Lage, solche Institutionen mit Hilfe theoretischer Modelle aus der Politikwissenschaft zu analysieren und einzuordnen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden

Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Empfohlene Literatur	Rittberger/Zangl: Internationale Organisationen: Politik und Geschichte. Springer VS Verlag 2013.

Modul WP IE 04: Internationaler Journalismus

Modulbezeichnung	WP IE 04 Internationaler Journalismus
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Peter Schumacher
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Sprache	Englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Internationale Mediensysteme – Internationale Medienorganisationen und -akteure – Internationale journalistische Kulturen – Amerikanische und englische Medien – Angelsächsischer Journalismus – Interviews und Recherchen auf Englisch – Journalistisches Englisch
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden können Mediensysteme international vergleichen und kennen zudem wichtige internationale, v.a. angelsächsische Medien sowie deren Arbeitsweisen. Sie sind befähigt, eigenständige englischsprachige Recherchen anzugehen und Interviews zu führen. Ebenso sind die Teilnehmer in der Lage, die Chancen sowie Probleme unterschiedlicher Journalismus- und Kommunikationskulturen zu reflektieren und für die eigene Arbeit nutzbar zu machen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20

	Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hafez, Kai: Die politische Dimension der Auslandsberichterstattung. Band 1. Baden-Baden 2002. - Hagen, Lutz M. (Hrsg.): Europäische Union und mediale Öffentlichkeit. Theoretische Perspektiven und empirische Befunde zur Rolle der Medien im europäischen Einigungsprozess. Köln 2004.

Modul WP IE 05: Auslandsberichterstattung

Modulbezeichnung	WP IE 05 Auslandsberichterstattung
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Schäfer
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Sprache	Englisch / Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Modelle der Auslandsberichterstattung – Stereotypenforschung und Nachrichtenwerte – Berichterstattung von EU-Korrespondenten – Berufsbilder und Tätigkeitsprofile von Korrespondenten Heimatredaktionen – Auslandsrecherchen und Quellenkunde – Auslandsrecherchen in der Heimatredaktion – aktuelle Fallbeispiele
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind über die wichtigsten theoretischen Zugänge zum Forschungsfeld der Auslandsberichterstattung informiert. Sie können Stereotype in der Berichterstattung einordnen und Themen anhand ihrer Wichtigkeit klassifizieren. Die Teilnehmer wissen, was die Arbeit eines Auslandskorrespondenten ausmacht und können dessen beruflichen Rolle hinterfragen und einschätzen. Sie sind selbst in der Lage, durch die entsprechend erlernte Quellen- und Strategiekompetenz, komplexe Auslandsrecherchen aus der eigenen Redaktion heraus anzugehen und zu guten Ergebnissen zu bringen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	
Medienformen	
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hafez, Kai: Die politische Dimension der Auslandsberichterstattung. Band 1. Baden-Baden 2002 - Oliver Hahn, Julia Lönnendonker, Roland Schröder: Deutsche Auslandskorrespondenten – Ein Handbuch. Konstanz 2008.

Modul WP WD 01: Visualisierung und Infografik

Modulbezeichnung	WP WD 01: Visualisierung und Infografik
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Schumacher
Dozent(in)	Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Hausarbeit und/oder Werkstück; möglich sind auch Referate oder Prüfungsstudienarbeiten
Sprache	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Typen von Datenvisualisierungen / Infografiken und ihren Funktionen im Journalismus • Analyse von Beispielen unterschiedlicher Visualisierungsformen im Zusammenspiel mit anderen Darstellungselementen • Kennenlernen und Anwenden einfacher Tools zur Erstellung von (Online-)Visualisierungen
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen unterschiedliche Formen der Informationsvisualisierung wie Diagramme und Karten in statischen und animierten Präsentationsformen. Sie sind in der Lage, die Stärken und Schwächen ausgewählter Visualisierungsformen vor dem Hintergrund ihrer journalistischen Funktion und der Rezipierbarkeit zu analysieren. Sie kennen die Recherche- und Produktionsabläufe und die dafür notwendigen Ressourcen. Sie können einfache Visualisierungsaufgaben mit unterschiedlichen Tools lösen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden

Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 2: Text und Recherche Modul 4: Technik und Darstellung Modul 5: Medienprodukte und Medienwirkungen Modul 6: Medienproduktion Modul 10: Bild und Gestaltung
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	Empfohlen: Cairo, Alberto (2012): The Functional Art. Berkeley.

Modul WP WD 02: Datenjournalismus – Scraping und Coding

Modulbezeichnung	WP WD 02: Datenjournalismus – Scraping und Coding
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Silke Heimes
Dozent(in)	Prof. Dr. Silke Heimes Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Hausarbeit und/oder Referat und/oder Prüfungsstudienarbeit
Sprache	
Inhalt	Wesentliche Techniken des Datenjournalismus: <ul style="list-style-type: none"> • Datenrecherche, -akquise und -aufbereitung für die journalistische Verwendung (Scraping); • Grundlagen der Programmierung interaktiver Anwendungen gemäß journalistischer Zielsetzungen;
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen wichtige Datenquellen für den Datenjournalismus und sind in der Lage, die Daten zielführend abzugreifen und aufzubereiten; • Sie beherrschen aktuelle datenjournalistische Auswertungs- und Darstellungstools und sind in der Lage, für die erhobenen Daten einfache interaktive Formate gemäß einer journalistischen Zielsetzung zu erstellen.
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden

Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	WP WD 03: Statistik und Datenanalyse
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bradshaw, Paul: Scraping for Data Journalists (Kindle Edition). Vancouver 2013, LeanPub - Gray, Jonathan et al.: The Data Journalism Handbook (Kindle Edition). Köln 2012, O'Reilly - Nguyen, Dan: The Bastards Book of Ruby. A Programming Primer for Counting and Other Unconventional Tasks. New York 2011. Onlinequelle: http://ruby.bastardsbook.com/

Modul WP WD 03: Statistik und Datenanalyse

Modulbezeichnung	WP WD 03: Statistik und Datenanalyse
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Silke Heimes
Dozent(in)	Prof. Dr. Sebastian Döhler Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Referat und/oder Hausarbeit und/oder Klausur
Sprache	
Inhalt	Theoretische und praktische Einführung in die Gebiete Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik und Datenauswertung unter besonderer Berücksichtigung der Aufbereitung für datenjournalistische Zwecke.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sind mit den Techniken der explorativen und deskriptiven Datenanalyse (Pivot-Tabellen, Ausreißerererkennung, Clustering, Klassifikation, etc.) sowie der Datenvisualisierung vertraut und beherrschen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Sie sind in der Lage, angesichts großer Datenbestände statistische Hypothesen zu entwickeln und mit Hilfe computergestützter Methoden zu überprüfen.
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium)
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-

Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schäfer, Thomas: Statistik I. Deskriptive und explorative Datenanalyse. Wiesbaden 2010, Springer Fachmedien - Schäfer, Thomas: Statistik II. Inferenzstatistik. Wiesbaden 2011, Springer Fachmedien - Janert, Philipp: Data Analysis with Open Source Tools, Köln 2010, O'Reilly

Modul WP WD 04: Wissenschaftstheorie

Modulbezeichnung	WP WD 04: Wissenschaftstheorie
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus, BA Onlinekommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Silke Heimes
Dozent(in)	Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Referat und/oder Hausarbeit und/oder Prüfungsstudienarbeit
Sprache	
Inhalt	Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie; Evidenzbasiertheit und wissenschaftliches Weltbild; Experimente und Theorien; Theorienfortschritt.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und Prinzipien des wissenschaftlichen Weltbilds. Sie sind in der Lage, beispielhaft wissenschaftliche Experimente und Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und ihre Bedeutung in einen Theoriezusammenhang einzuordnen. Sie vermögen die gesellschaftliche Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnis zu beurteilen.
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 10 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	-
Notwendige Voraussetzungen	-

Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	Chalmers, Alan: Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie. 6. verb. Auflage, Berlin 2007, Springer VS

Modul WP WD 05: Wissenschaftsjournalismus

Modulbezeichnung	WP WD 05 Wissenschaftsjournalismus
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Silke Heimes
Dozent(in)	Prof. Dr. Silke Heimes Lehrbeauftragte
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Klausur und/oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Sprache	deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Akteure, Geschichte und Medien des Wissenschaftsbetriebs - Kriterien und Mechanismen guter Forschung - Finanzierung und Abhängigkeiten des Wissenschaftsbetriebs - Journalistische Quellen- und Themenkunde - Merkmale des Wissenschaftsjournalismus in Deutschland
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die wichtigsten Akteure, Institutionen und Medien des Wissenschaftsbetriebs. Sie wissen, welchen Kriterien und Mechanismen Qualitätsforschung in der Praxis unterliegt (Peer-review-Verfahren etc.) und haben gleichzeitig ein kritisches Verständnis gegenüber dem Wissenschaftssystem entwickelt. Die Teilnehmer kennen die wichtigsten wissenschaftsjournalistischen Quellen und sind in der Lage, Studien kompetent zu lesen sowie daraus journalistische Themen zu gerieren. Sie können komplexe Wissenschaftsinhalte und verständliche Sprache fassen und kennen die Wesensmerkmale des Wissenschaftsjournalismus in Deutschland.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Advanced level course

Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 1: Einführung in den Journalismus Modul 3: Beruf, Medien, Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Campenhausen, Jutta von: Wissenschaftsjournalismus. Konstanz 2011. - Hettwer, Holger/Lemkuhl, Markus/ Wormer, Holger/Zotta, Franco: (Hrsg.): WissensWelten. Wissenschaftsjournalismus in Theorie und Praxis. Gütersloh 2008.

Modul WP WD 06: Umwelt und Gesundheit

Modulbezeichnung	WP WD 06 Umwelt und Gesundheit: Naturwissenschaftliche Grundlagen
Code	
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Volker Wiskamp (FB CuB)
Dozent(in)	Prof. Dr. Volker Wiskamp (FB CuB)
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Mündliche Prüfung
Sprache	
Inhalt	Umwelt- und gesundheitsbezogene Themen sind solche, über die Journalisten häufig berichten. In der Lehrveranstaltung werden die naturwissenschaftlichen, insbesondere chemischen Grundlagen dazu im Überblick vermittelt. Themenfelder sind z.B. Wasser, Luft, Boden, Energie, Photosynthese der Pflanzen, Stoffwechsel des Menschen, Lebensmittel, Arzneimittel, Drogen und Doping.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studenten werden befähigt, sich auch kompliziertes naturwissenschaftliches Fachwissen selbstständig anzueignen und journalistisch korrekt und anschaulich darzustellen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Basic level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 20 Stunden

Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Anerkannte Module	-
Medienformen	
Literatur	Wiskamp, Volker: Chemie für Wissenschaftsjournalisten. – Shaker Verlag, Aachen 2010

Modul WP WD 07: Naturwissenschaftliche Hintergründe

Modulbezeichnung	Naturwissenschaftliche Hintergründe aktueller Themen
Code	Nummer, unter der das Modul verbucht wird
Studiengang/Verwendbarkeit	BA Onlinejournalismus
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Heinrich Dirks (FB MN)
Dozent(in)	Prof. Dr. Heinrich Dirks (FB MN)
Dauer	1 Semester
Credits	5 ECTS
Prüfungsart	Referat, Präsentation
Sprache	Deutsch
Inhalt	Zu Beginn des Semesters stellen Dozent und Studierende eine Liste der zu behandelnden Themen und einen Zeitplan zusammen. In den Präsenzstunden werden dann diese Themen präsentiert - entweder durch Studierende - oder durch den Dozenten
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden lernen die seriösen naturwissenschaftlichen Hintergründe aktuell diskutierter Themen (z.B. Gefährlichkeit von Dioxin) kennen und sind danach in der Lage, Sensationsmeldungen kritisch zu hinterfragen und ihr Zustandekommen nachzuvollziehen.
Niveaustufe / Level	Bachelor, Basic level course
Lehrform/SWS	3 SWS Seminar/Übung, Gruppengröße 20
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	150 Stunden (3 SWS = 36 Stunden Präsenz, 114 Stunden Selbststudium) Anteil der Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen: 12,7 Stunden
Lehrveranstaltungen (Einheiten)	Keine Untergliederung in Einheiten
Notwendige Voraussetzungen	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Anerkannte Module	-
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, naturwissenschaftliche Demonstrationsexperimente

Literatur	Skripte des Dozenten nach Bedarf
-----------	----------------------------------